2.Dezember	Deisenhofen	Stephan trifft Bartl wieder

Er kann es nicht fassen, denn da steht sein alter und doch jüngerer Freund: **Bartholomäus.** Ein komplizierter Name, daher nennt **Stephan** ihn einfach **Bartl.** Sofort fragt er ihn, ob er seinen Brief oder vielleicht sogar das Christkind gesehen habe? **Bartl** schüttelt entschieden den Kopf – er ist ein aufrichtiger, ehrlicher Mensch. Es wird von ihm gesagt, dass er ein Mensch ganz ohne Falschheit ist.
Ehrlich ist er, aber wie die meisten Menschen auch ziemlich neugierig und so fragt er **Stephan** nach dem Inhalt seines Briefes.
Stephan druckst erst ein bisschen herum, aber dann erzählt er ihm doch von seinen Sehnsüchten und dem eigenartigen Wunsch, einmal in den Himmel hinein schauen zu dürfen.
Bartl starrt ihn entgeistert an, hat aber zugleich eine ganz und gar geniale Idee:

„Stephan, *das ist echt ein cooler Wunsch – vielleicht könnten wir sogar schneller sein und vor dem Christkind entdecken, wie es im Himmel ausschaut. Ein Freund von mir ist*

Pilot, der kann bestimmt mit uns in den Himmel fliegen. Dann wissen wir es."
Und schon sind sie unterwegs per S-Bahn, dann mit der U-Bahn und ehe sich beide versehen, sind beide schon am Flughafen. Aber wohin startet das Flugzeug denn???